

„Junior Slow Karlsruhe“ – Lernen mit Genuss in der Gemeinschaft

## „Kinderkochwagen“ geht an den Start

DEZEMBER 12.09.2013

Karlsruhe (awe). Wirkte er unlängst noch wie ein normaler Bauwagen, erstrahlt der „Kinderkochwagen“ von „Junior Slow Karlsruhe“ jetzt mit Gemüse oder Früchten bemalt von Kindern der Jugendkunstschule JUKS im Geiste eines ganz besonderen Projekts. Schatzmeisterin Cornelia Hübner begrüßte bei den Verkehrsbetrieben in der Tullastraße zahlreiche Gäste zur Taufe des „frisch auf die Welt gebrachten Riesenbabys“ des gemeinnützigen Vereins, das nach einer Präsentation bei der Stuttgarter „Slow-Food-Messe“ zuerst an der Ettlinger Schillerschule seine soziale und pädagogische Aufgabe angehen wird.

Damit erfüllt sich die Vision des jungen Vereins, der gemäß den weltweiten Leitbegriffen der Slow-Food-Bewegung „gut – sauber – fair“ mit dem Kochwagen in Schulen und Kindergärten ein ambitioniertes Konzept umsetzen möchte. Dabei soll Kindern ab vier Jahren

über das Zubereiten und Genießen gesunder, einfacher und schmackhafter Gerichte aus saisonalen Produkten der Region nicht alleine ein Gefühl und tieferes Bewusstsein für Lebensmittel, ein Bewusstsein für „eine nachhaltige Kultur des Essens und für Genuss mit Verantwortung“ vermittelt werden, wie es Jens Herion vom Karlsruher Slow-Food-Convivium ausdrückte.

Gleichermaßen gehöre zu dem „ganzheitlichen Anspruch“ dieser „kleine Bildungseinrichtung“ das soziale Lernen und die Kommunikationsförderung im Gemeinschaftserlebnis, so die stellvertretende Vereinsvorsitzende Gudula List. Die soziale Funktion strich auch Joachim Frisch vom Schul- und Sportamt als Vertreter des von der Stadt geförderten Projekts hervor, das künftig je nach Schulbuchungen im Stadt- und Landkreis unterwegs sein wird.

Vorsitzende Ingrid Ukas-Post dankte den vielen Sponsoren und

Spendern. Neben Geldzuwendungen hatten heimische Firmen und Handwerksbetriebe auch selbst Hand angelegt, um die rollende Küche komplett für ihre Aufgabe her- und einzurichten. Geschäftsführer Michael Grom von der Metzgerei Sack, der das vollständig über Spenden finanzierte und getragene Projekt von Beginn an persönlich unterstützte, überreichte bei dieser Gelegenheit gleich noch im Namen seiner Firma einen Spendenscheck über 877 Euro für „diese großartige Idee“. Mit dabei war auch Klaus Neb vom Lions-Club Karlsruhe-Turmberg, der zum Gelingen nicht nur mit einer großzügigen Anschubfinanzierung beigetragen, sondern das „Slow Mobil“ dazu zum starken Förderungsprojekt erkoren hat.

Weitere Informationen zum Verein „Junior Slow Karlsruhe“ und zum Projekt „Kinderkochwagen“ gibt's im Netz auf der Seite [www.slowmobil-karlsruhe.de](http://www.slowmobil-karlsruhe.de).



Große Freude herrschte beim Verein „Junior Slow Karlsruhe“, Firmensponsoren und Förderer beim Startschuss für das soziale und pädagogische Projekt „Kinderkochwagen“.

Foto: Werner